



Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel und Petra Rainer



Eine gerahmte Rumpelkammer bzw. ein verglaster Setzkasten für Feuerwehrtensilien erwartet die Besucher, die durch den guten Einblick in die großzügig verglaste schmale Halle auch zu Schließzeiten des Museums über die Feuerwehrgeschichte gut informiert werden. Holzbautechnisch logisch, einfach und handwerklich korrekt wird die gemeinsame Geschichte von „Feuer und Holzbau“ in Szene gesetzt.

**Bauherrschaft**  
Vorarlberger Museumswelt, Frastanz  
**Planung**  
Heike Schlauch raumhochrosen  
Architekturzeugnisse, Lochau  
**Ausführung**  
kaufmann zimmerei u. tischlerei gmbh, Reuthe  
**Tragwerksplanung**  
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn